

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ihesu christi in dissem euangelio. vñ darzu das ampt sancti mathei. Auch erkennē sie in dissem euangelio die liebe gots zu vns. in der lieb er mensch worden ist. Auch vernemen sie in dissem euangelio. das sie werde begirlich. wie got hat begriffen vnser natur. vnd wie auch sie werden wider in im begriffen. als vil. als d̄z möglich ist in ewigkēyt. **I**lu wist das d̄z ist gewesen vnser fleysh in dissem prologo. daz wir wolte gebē sich erheyt des glaubēs. in dē dingē. Die geschehen sein vñ got durch vnsēn willē. vnd waz got gemeint vñ ewigkēyt. Das wolten wir hie nit verschweygen. sunder wir wolte es fleyssiglich offēnwaren. den. die darnach würden fragen.

**Ein andere vorred vber.**  
Matheum den zwelfboten vnd ewangelisten

### Atheus. Darnach

als er des erste hat geprediget sein euangelii in iudea. vñ vmb das. das er wolt wandn zu den heydē. vñ darum schreybt er zu dē erste d̄z euangelii hebreysch. vnd das lieb er dē brüdn. vñ dē er giēg. zu einer letz. vñ zu einer gedecktnis. vñ als d̄z noturfftig waz zu einer bevestigung des glaubēs. das mā das euangeliu prediget. also was auch noturfftig d̄z man beschreibe das euangelii wið die vnglaubige ketz er. Vnd wie wolir mer sind gewesen die das euangelii habē geschrybē. iedoch sind ir allein vier. dy habē ein gezeugknis der meisterschaft wan̄ warū sie verkündigē durch das vrteyl d

welt den glaubē d̄ heylige dryuastigkēyt. Auch sind sie all vier reden in dē gottes wagē. in dez sie einfuren das euangelium durch die predig. vñ das menschlich geschlecht w̄z getöt in vier fachem tod. vñ daz was leblich zumachē mit ir predig. Vñ darumb die euangelia der andern sind abgeschnitē. vñ man hat die nit zugelasse. Dan̄ warum. sie wolte mit zerstören die vorbeschriben zal vñ krafft wegē der verborgen heyligekeyt. vñ wissentlich matheū vernymt man in eim menschen. wan̄ warum er hat fürderlichen geschrybē vñ vnsers herre mēschheit. Marcus i eine lewē. darum das er schrib vñ vnsers heren aufersteing. Lucas in eine ochsen. darum daz er beschreibt vñ dē opfer. vñ vñ d̄ priesterschaft Johānes i eine adler. darum daz er schreybt vñ d̄ verborgē gotheit. Hie ist zuwisse d̄z christus dē die vier euāgelistē beschreybē. ist gewese ein mēsch. nach dē als er ist gebore auf d̄ inckfrawen. Auch ist er ei ochs. nach dē als er ist geopfert. Auch ist er ei lew. nach dē als er ist erstādē. Vñ er ist ei adler i seier hymelfart. Itē i der figur eies mēschē. vernim dy mēscheyt cristi. Vñ in der figur eines ochsen vernim die priesterschafft christi. Vñ in der figur eins lewen. vernim die küniglichē wirdigkeyt christi. Vnd in der figur eins adlers wirt hie auf gesprochen das sacrament götlicher wirdigkeyt.

**Ein ende haben die vorrede**  
Vnd hebet an das euangeli sant Mathei des ewangelisten vnd zwelfboten.

